



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

Vor vielen tausenden vor Jahren haben wenige Männer und Frauen mit sehr gutem Charakter und hoher Intelligenz sich zu einem geheimen Druiden und Hexenorden verbunden und sich dem Wohl der Menschheit gewidmet. Die Frauen waren in der Kunst der Kräuterkunde und der Heilens aktiv, die meisten von Ihnen besaßen die Fähigkeit in die Seele eines Menschen rein zu schauen und konnten schnell die wahren Absichten eines Menschen entsprechend seines Charakters einschätzen. Diese Frauen wurden gehasst und als Hexen kriminalisiert und verfolgt, dann Sie waren von makelloser Schönheit und selbstbewusst und entsprachen nicht das Idealbild männlicher Despoten in älteren Zeitepochen.

Die Männer des Ordens nannte man Druiden und waren selbständig aktiv jedoch haben Sie sich mit den Frauen zu diesem Bund verbunden und tauschten ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus und teilten gemeinsame Werte. Die Druiden waren mehr in der Wissenschaft aktiv und befassten sich je nach -interessenlage mit Sternenkunde, Alchemie, Physik, Mathematik, Lyrik aber auch der Magie und sowie der Heilkunst. Sehr wenige von Ihnen hatten die Gabe auch eine Geisterbeschwörung ins Leben zu rufen.

In konspirativen Zusammenkünften teilten sich Druiden und Hexen ihr Wissen und tauschten sich aus und es wurde ein Meister oder eine Meisterin gewählt und Beschlüsse gefasst. In regelmäßigen Zeitabständen wurden die Treffen abgehalten und man tauschte sein Fachwissen und seine Forschungsergebnisse aus. Das Wissen über die Heilkunst sowie die Heilkräuter wird in einem kleinen Rahmen von Generation zu Generation in die jeweilige Familie getragen, ein Mitglied einer Familie ist Mitglied des geheimen Hexen und Druidenordens. Der Heilige Druiden Orden bestand als oberstes Führungsmitglied aus Meister. Protokolldruiden und Schlüsselmeister/in.

Eines Tages wurde beschlossen sämtliches Wissen welches von extrem großer Bedeutung ist in einem heiligen Buch zu erfassen und es unter Verschluss zu halten, für diese Aufgabe wurde eine Person des Zirkels als Schlüsselmeister oder Schlüsselmeisterin gewählt, welche die Aufgabe hatte das Buch unter seiner/Ihrer Obhut zu nehmen und das Buch zu schützen. Somit sollte sicher gestellt sein dass das Buch niemals in falsche Hände geraten soll.

In dem Buch wurde neben dem Wissen über die Anatomie des Menschen, der Heilkunde und Kräuterkunde auch elementares Wissen über die Erkenntnisse naturwissenschaftlichen Wissens vermittelt und darüber hinaus geheimes Wissen über parapsychologische Erkenntnisse verdeutlicht. Wir nennen es Magie und Geisterbeschwörung, doch ist es in diesem Buch viel komplexer und komplizierter. Mit gewissen Zauberritualen, Zaubersprüchen und Zaubertränken war es möglich übernatürliche Ereignisse heraufzubeschwören. So war man in der Lage Seelen einzufangen, einen Vulkan zum Ausbruch zu bringen oder ein Unwetter oder übles Unheil herauf zu beschwören. Als Grundlage dieser Möglichkeiten gab es ein geheimes Periodensystem. So was ähnliches was man noch aus der Schulzeit im Fach Chemie kennt, wo die chemischen Elemente gasförmig, flüssig und fest in einem Periodensystem erfasst worden sind und auf dieser Grundlage Möglichkeiten realisierten entweder etwas gutes zu realisieren oder böse Dinge anzustellen. Schaut man sich in der Musik ein Notenblatt an, so sieht man dass man mit den Noten C D E F G A H C auf der Tonleiter, mit der Gestaltung von Takten und anderen Ideen, eine sehr schöne und liebevolle Musik komponieren kann oder etwas bösartiges geschmackloses an Musik komponieren kann.

In den konspirativen Treffen der Druiden und Hexen trug jeder ohne Periodensystem seine Erkenntnisse aus der Natur hervor und stellte es dem Orden vor, wenn diese zum Wohl der Menschen diene – man tauschte sich aus und arbeitete in dem Treffen zwei Wochen lang an diesem Wissen und wenn etwas verbesserungswürdig war – holte man sich das Periodensystem des Buches zu Hilfe und perfektionierte das



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

erworbene Wissen. Aus Sicherheitsgründen darf das Periodensystem nicht weiter gegeben werden sowie Kopien des Buches gemacht werden, dazu haben sich alle Mitglieder des Ordens verpflichtet, es seien nur kleine Erkenntnisse der Natur in einem kleinen Rahmen gestattet, wissen von größerer Bedeutung könne dem Zirkel zur Perfektionierung vorgetragen werden und anhand von Forschung verbessert werden zum Wohle der Allgemeinheit. Ist dieses Wissen von großer Bedeutung für die Menschen wird dieses in das Buch eingetragen.

Der Zirkel des heiligen Druiden Ordens wuchs und vernetzte sich international. So war Jesus in der Lage mit Hilfe seiner Forschung und mit Hinzunahme des Buches – blinden Menschen das Augenlicht wieder zu geben. Neue Mitglieder konnten nur durch die Empfehlung eines Mitglied des Ordens gewonnen werden. Der Neuling musste vom Mitglied des Ordens bei der Ordensversammlung vorgestellt werden und es mussten zahlreiche Gründe dafür sprechen, ob dieser Bewerber dafür geeignet ist oder nicht. Erst wenn der Orden sein Vertrauen hatte, wurde der Neuling zu einem harten Prüfungsritual eingeladen. So wurde Jesus von einem Ordensmitglied vorgeschlagen und konnte in der Prüfung überzeugen dass er es würdig war dem Orden beizutreten.

Darüber hinaus gab es im Orden das sogenannte Amt des Schlüsselmeisters oder einer Schlüsselmeisterin deren Aufgabe es war das heilige Buch zu schützen.

In Wahlen wurde nach einem harten Bewerbungsverfahren ein Schlüsselmeister für das Buch gewählt der mit seinem Leben das Buch beschützen sollte. Der Bewerber für das Amt des Schlüsselmeister oder Schlüsselmeisterin musste mindestens 20 Jahre Mitglied im Orden sein und d durch außergewöhnliche Leistung sich Rum im Orden erworben haben.

Zu der Zeitepoche wo Jesus seine Predigten der Nächstenliebe vermittelte befand sich das Buch unter der Obhut des Persers Lian er war der Religion der Parsen angegliedert hatte aber seine eigene Philosophie und war ein sehr intelligenter Mann mit einer Leidenschaft für die Naturwissenschaften. Er schuf mit seinem Wissen einige weitere Elemente in das heilige Buch. Er war von der Leidenschaft von Jesus sich für andere Menschen einzusetzen begeistert. Eines Tages trafen sich Lian und Jesus und Lian sagte zu ihm; „mein lieber Freund und Bruder, ich schätze Deine Hingabe und Dein Enthusiasmus für deine Mitmenschen aber deine Heilkünste wenn du sie so weit verbreitest haben auch Neid und Missgunst erzeugt und böse Mächte heraufbeschworen. Ich spüre dass Du in Gefahr bist und du in Jerusalem nicht sicher bist. Bitte pausiere Deine Aktivitäten und wenn die Stimmung gefährlicher wird – gehe nach Ägypten und weiter nach Griechenland, im Exil des Nordens sei dein Leben in Sicherheit. Du bringst uns noch mit deinem Enthusiasmus alle in Gefahr. Jesus hörte nicht auf die Warnung des Schlüsselmeisters und so wurde Jesus wurde von den Römern gekreuzigt weil er wegen seiner Heilkünste gehasst worden ist und man vermutete das es ein geheimes Buch über sein Wissen gibt – und weil er den Verbleib des Buches nicht preis geben wollte – quälte und kreuzigte man ihn.

In der Öffentlichkeit wahr genommen wurde ein Mythos verkauft der aber nicht ganz der Wahrheit entsprach. Viele Jahre blieb das geheime Buch unter dem Schutz persischer und später Islamischer gelehrten bis an dem Tag der Kreuzzüge, wo die Raubritter nach Jerusalem kamen.

Im Jahre 1189 traf der islamische Gelehrte Mohammed ein Schlüsselmeister des Orden seinen christlichen Bruder Jakob und sagte, - das Buch ist hier nicht sicher und er könne dafür nicht die Verantwortung übernehmen, normalerweise muss die Übergabe des Buches vom Orden abgesegnet sein aber hier ist Eile geboten – Du mein lieber Freund und Bruder Jakob du ich glaube mein Vertrauen in dir ist gerechtfertigt und



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

bitte bringe das Buch nach Europa und verstecke und schütze es gut !!!! Jakob war der zweitälteste Ordensmitglied und sehr lange im Orden aktiv.

Er brachte das Buch nach Europa und konnte es gut verstecken. Bei einem erneuten Zirkel treffen in Deutschland viele viele Jahre später wurde eine Schlüsselmeisterin gewählt ihr Name war Esmeralda , sie schlug damals vor dass es besser sei wenn das Buch in weiblicher Obhut bleiben würde und das Buch von Generation zu Generation weiter gegeben wird – gerade weil gefährliche Zeiten ihre Schatten voraus eilen...zu dem Treffen kam Nostradamus hervor und meinte es sei besser das ganze Buch zu vernichten – er sehe böses Unheil für die Menschheit aufkommen und sah in seinem Alpträumen ein Feuerball auf die Erde zukommen. Dieses Buch ist eine Gefahr für die Menschheit – es ist nur eine Frage der Zeit wann das Buch in falsche Hände geraten würde. In der Abstimmung wurde beschlossen dass das Buch in die Obhut von Esmeralda gegeben sein sollte welche als neue Schlüsselmeisterin gewählt worden ist. In weiteren konspirativen Treffen tauschte man sein Wissen über die Heilkunde aus, beratschlagte sich über weltliche Dinge und in einem kleinen zeremoniell wurde ein verletzter Mann des Ordens mit Hilfe von blutegelähnlichen Wesen einer Heilkur unterzogen. Diese blutegelähnlichen Wesen wurden von einem asiatischen Gelehrten aus China eingeführt und man züchtete einige dieser Exemplare. Er nannte Sie die WAL-Wesen und Sie ernähren sich von Blut und zerstörter Haut, zeitgleich wurden dem Opfer aber neue Collagen, Enzyme und spezielle Elemente eingespritzt , welche den Heilungsprozess auf der Haut zu 100 Prozent realisierten und die Abwehrkörper des Opfers stärkten. Einmal vollgesaugt konnten diese Wesen mehr als 10 Jahre davon leben. Sie vermehrten sich selbst im Wasser ihr nachwuchs wurde von den Eltern gefüttert und später brauchten Sie neue Opfer..Ja Sie konnten Menschen die Brandwunden hatten oder schwere Hautverletzungen oder Hautkrankheiten trugen heilen. Eine Nebenwirkung hatte die Sache , je tiefer und älter die Verletzung umso mehr Blut saugten die Blutegel um dann auch noch mehr Stoffe rein zu geben. Die Art der Anwendung bezogen auf die Verletzung wurde auch in dem Buch eingetragen. Nur wenige Hexen und Druiden besaßen diese Wesen las heimliche Haustiere.

Von diesen kleinen gezüchteten Wesen gab es nur wenige Exemplare und es unterlag der strengsten Geheimhaltung sowie einiges Fachwissen über die Heilkunde. Desweiteren gab es über die Schlüsselmeisterin hinaus einen Protokoll Druiden, die Protokolle mussten wie das Buch auch geschützt werden – hier wurde nur in Kurzform inhaltlich die Ergebnisse der Zusammenkunft zusammengefasst und Planungen für ein neues Treffen festgehalten. Nach jeder Versammlung bekam jedes Mitglied des Ordens einen neuen Termin für ein neues Treffen.

Im Zeitalter der Inquisition zogen Reiter der katholischen Kirche durch die Gegend im Teutoburger Wald um angebliche Hexen zu jagen. In Wahrheit vermutete der Großinquisitor Karl dass diese Hexen ein geheimes Buch im Besitz haben welches Sie unter ihrem Verschluss halten und das es Geheimnisse beinhaltet das ihm Macht und Stärke verleihen würde.

Er war voller Skrupellosigkeit und Grausamkeit und machte fast keine Gefangenen. Er ließ Männer quälen und verbrannte die Frauen auf den Scheiterhaufen als angebliche Ketzerinnen und Hexenfrauen. Als wieder mal die reitenden Inquisitoren auf dem Weg waren brannten sie ein ganzes Dorf nieder – Karl der Inquisitor fragte einen älteren Mann, wo sich das Hexenbuch und seine Hexenfrauen befinden. Der Mann konnte der Folter nicht standhalten und nannte einen Standort wo sich die Frauen befinden sollen..da aber der Druiden und Hexenorden extrem hoch intelligent gewesen ist – haben Sie selbst die katholische Kirche infiltriert und geheime Botschafter und Agenten drinnen, - ein Geheimagent des Ordens welcher den Vatikan und die Inquisitionsräte unterwandert hatte – warnte die Frauen in einem anderen Dorf vor der Gefahr des bösen Karl rechtzeitig. Gemeinsam ritten die Frauen welche dabei gewesen sind einen schwer kranken Mann zu



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

heilen, davon; und eine ältere Frau des Ordens brachte das Buch mit ihrem Gefolge in Sicherheit. Den Mann mussten Sie alleine im Zelt lassen da in der Gefahren Situation kaum Zeit gewesen ist.

Lolek:

Warschau 1923

Ein junger Mann der eigentlich Musiker werden möchte, arbeitet in einem Gemüseladen, er bittet seinen Chef ihn früher gehen zu lassen weil er seine Frau die in Krakau aus beruflichen Gründen an der Universität arbeiten muss zum Bahnhof zu bringen. Sein Chef willigt ein und sagt dass er nächste Woche dafür ein paar Stunden länger arbeiten muss wenn er morgen auch einen freien Tag haben möchte. Nach der Arbeit geht Juri der junge Mann zu seinen Eltern und hilft seiner Frau beim Packen der Koffer und den bringt seinen Eltern einige Waren aus dem Laden. Sein Vater ist skeptisch dass er auf die Tavernen Party hin gehen will am Abend, Seine Mutter sagt dass ihm die Musik am Herzen liegt und auch der Vater mit seinem musikalischem Talent einst das Herz erobert hatte. Juri der junge Mann wäre gerne Musiker geworden und auf Reisen gegangen und die Chance eine Musik Gruppe aus Italien zu treffen und Saxophon zu spielen möchte er sich nicht entgehen lassen. Juri bringt seine Frau Agnieca zum Bahnhof in Warschau, Sie reden verschiedene Sachen und verabschieden sich.

Am Abend geht Juri in die Taverne dort gibt es Speisen und Getränke und es geht recht lustig und entspannt zu, es wird sehr viel Musik gespielt und er spielt mit dem Saxophon mit der italienischen Gruppe. Die Stimmung ist super und viele Menschen tanzen dabei...am späten Abend lernt er auf dieser Veranstaltung eine junge hübsche Frau kennen, ihr Name ist Magda. Juri und Magda kommen sich auf der Abendparty näher und beginnen eine Beziehung die auch von erotischen und sexuellen Treffen geprägt sind. Die Beziehung wird von den Eltern nicht bemerkt und er trifft Magda sehr häufig – gemeinsam erleben Sie eine Zeit der Harmonie und der Lebensfreude. Begeistert von Juri und von seiner Lebensfreude sowie seinen musikalischem Geschick verliebt sich Magda in ihm. ..Gemeinsam unternehmen Sie viele Ausflüge.

Eines Tages kommt Magda zu Juri und eröffnet ihm dass Sie ihn heiraten möchte, Juri lehnt ab und möchte sich nicht näher binden außerdem sei er ja schon bereits mit einer andern Frau verheiratet. Magda offenbart ihm dass Sie von ihm ein Kind erwartet und dass Sie das zu spät bemerkt habe und eine Heirat für Sie die Rettung sei allenfalls würde Sie von der Familie verstoßen werden.

Juri lässt Magda in Stich. Verstoßen von der Familie muss Magda in eine katholische Einrichtung – das unehelich sein wird hier als Schandtät gesehen und ihr wird das Kind weggenommen. Noch während der Geburt des Kindes kann sie heulend ihren Sohn einen Namen geben – Lolek und dann verabschieden sich Mutter und Kind.

Das Kind wächst in einem Waisenhaus aus und erlebt dort Gewalt durch die katholische Kirche. Pater Pintowski fällt durch seine besondere Interpretation der Erziehung und der „Teufelsaustreibung“ negativ auf, die er nach seiner Sicht unartigen Kindern und Jugendlichen verabreicht.

Anfang 1939; Bei einem versuch des Paters Pintowski den Lolek zu missbrauchen tötet Lolek den Priester mit einem Messer und flieht Er schlägt sich als kleinkrimineller durch die Stadt durch da Fahndungsmaßnahmen nicht ausbleiben wird, wird Lolek verhaftet und bei Gericht das ihm wenig Beachtung schenkt zu 10 Jahren Haft verurteilt. Nach dem Urteil bekommt Lolek einen Wutanfall und übt Gewalt gegen



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

die Menschen im Gericht aus und will den Richter an den Hals springen, Lolek landet jedoch mit Hilfe der Sicherheitskräfte in Isolationshaft. Sein Hass auf die Gesellschaft ist sehr groß und es kommt er übt seinen Hass inform von Gewalt gegen Personal und seinen Mitmenschen aus , was natürlich nicht unbeantwortet bleibt.

Lolek ist junger Mann der eigentlich sehr liebevoll, klug und sensibel ist – seine Phase der Sozialisation in dem Waisenhaus haben aber in ihm neurotisch werden lassen was sich inform von Wutausbrüchen und das überreagieren von Verhaltensweisen seiner Mitmenschen ihm gegenüber ausdrückt ausdrückt. Er ist aggressiv geworden um sich zu schützen und vertraut keinem Menschen mehr über den Weg, er ist als Mensch psychisch labil. Dies drückt sich dadurch aus dass er sich manchmal zurückzieht und keinen Kontakt mit anderen Menschen haben möchte und fällt manchmal in die Phase der tiefen Traurigkeit.

Lolek hat blonde Haare, blaue Augen ist normaler Statur von der Figur her.

Bei der Abführung aus dem Gerichtssaal schafft Lolek es den Staatsanwalt ins Gesicht zu Spucken und ruft ganz laut „Nieder mit Polen“ und beschimpft alle Menschen. Wegen seiner Wutausbrüche gegenüber dem wachhabenden Personal wird Lolek im Keller des Gefängnisses in Isolationshaft gebracht.

Lolek wird im Gericht von dem Rechtsanwalt Simon Szuchnik vertreten der aus einer jüdischen Familie kommt. Simon legte von dem Gericht ein sehr gutes Plädoyer ab und wies erstmals darauf hin dass in diesem Fall das Jugendgericht für ihn zuständig sei und plädierte auf nicht schuldig und wies auf die Narben von Lolek und den Missbrauch aus dem katholischen Waisenhaus hin , und dass Lolek aus Notwehr gehandelt hat und das Gericht ihm deswegen frei zu sprechen hat.

Das Gericht , schenkte dem wenig Beachtung, der Richter sagte, dass es keinen Grund gibt einem Mann des heiligen Stuhls der Kirche zu töten und dass dies hart bestraft werden müsse und er nur aufgrund des jungen alters von Lolek nur auf 10 Jahren das Urteil absprechen darf, wäre es nach ihm gegangen wäre Lolek lebenslänglich wenn nicht sogar selbst zum Tode verurteilt worden. Der Richter wurde wütend und sagte das Molekül eine Schande für Polen sei. Simon empfindet das ganze als eine bodenlose Frechheit und will Berufung einlegen auch stellt er nun einen Befangenheitsantrag gegen den Richter.

Drei Tage später geht Simon ins Gefängnis um Lolek zu besuchen – Lolek wird aus der Isolationshaft raus gebracht zu einem Raum wo sich Anwalt und Täter treffen dürfen. Simon sagt dominant und lauten Ton zu dem Gefängnispersonal dass das Gespräch hier privater Natur zwischen Mandanten und Anwalt sei und dass er darum bitte alleine mit Lolek gelassen werden.

Widerwillig verlassen die Wärter den Raum und Simon schimpft er wünscht auch keine Personen vor der Türe, das Gespräch mit seinem Mandanten sei vertraulich !!! Simon grüßt Lolek sehr freundlich und ist über seine blauen Flecken erschrocken...- Simon ist sauer und sagt Mein Gott was haben Sie bloß mit ihm gemacht...er holt einen Fotoapparat heraus und fotografiert Lolek..und sagt zum ihm dass er jetzt eine einstweilige Verfügung gegen die Isolationshaft und Folter einleiten wird und er sich für die Verlegung einsetzen wird.

Dann erklärt Simen den Lolek die Lage der Dinge, er habe für ihn beim obersten Gericht Beschwerde und Befangenheitsantrag gegen den Richter gestellt und deswegen könne das Urteil nicht als Gültig erklärt werden und er sehe auf jedenfalls sehr gute Chancen für ihn in weniger als einem Jahr aus dem Knast raus zu kommen. Das Verfahren wird neu aufgerollt und man habe Berufung eingelegt außerdem gehe er davon aus dass der Richter ein absoluter Antisemit sei. Wir werden erstmals gegen das Personal Anzeige erstatten und ich hoffe sie werden schnell verlegt. Simon sagt zu Lolek er solle durchhalten und er wird für ihn kämpfen,



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

notfalls möchte er mit Hilfe der Presse hier den Druck auf die Öffentlichkeit erhöhen.

Nach zwei Wochen wird Lolek aus der Isolationshaft entlassen und ärztlich untersucht und bekommt eine Einzelzelle mit einem vergittern Fenster. Es vergehen viele Monate an dem Tag wo der Angriff auf Polen stattfindet wird Lolek 16 Jahre alt und bekommt von den Geschehnissen des Krieges gar nix mit. Im Gefängnis jedoch wird der Umgang der Wärter mit den Häftlingen freundlicher weil man jetzt das böse aus Deutschland und Russland kommen sieht...aufgrund des Krieges wurde das Personal auf das nötigste reduziert und viele Häftlinge für den Dienst an das Vaterland für das Militär begnadigt und abgerufen. Die Situation nutzt Lolek aus und da er in der Küche manchmal unbeaufsichtigt arbeitet und er findet einen Lüftungsschacht, er hat das ausgekundschaftet und gräbt sich heimlich einen kleinen Gang zum Abwassertrakt.

Einige Zeit später wird Lolek nochmal von dem Anwalt Simon besucht , der sauer auf das Gericht ist wegen der Verfahrensverschleppung und er vermutet dass Polen wie die Deutschen nur so vom Gift des Antisemitismus verseucht seien. Lolek sagt dass ihm das egal ist was mit Polen passiert und er dahingehend auch Schadenfreude hat...Sie dürfen so was nicht sagen Lolek sagt der Anwalt – ich weiß ihre Situation ist schlecht und sie haben Hass aber hassen sie nicht alle Menschen deswegen. Er erklärt Lolek die genaue politische Situation und sagt dass er auch von den deutschen als Jude gejagt wird und er den Beruf des Rechtsanwaltes nicht ausüben kann, es soll ihm angeblich in naher Zukunft ein neuer Pflichtverteidiger zugeteilt werden, das Obergericht habe der Berufungsklage bereits statt gegeben.

In Anbetracht der gegenwärtigen Situation glaube er aber nicht mehr an Gerechtigkeit und Wunder, er gibt Lolek heimlich ein paar Zlotys , ein kleines Taschenmesser , Zigaretten und Schokolade und sagt zu ihm, dass es ihm leid tut ihn nicht mehr helfen zu können und böse Zeiten bevorstehen und er wünsche ihm jedoch viel Glück manchmal ist es eben doch besser sich selbst zu helfen wenn die Situation es erfordert. Lolek versteckt das Geschenk des Anwaltes und wird dann wider in die Zelle gebracht. Einige Zeit später gelingt Lolek die Flucht über die Küche durch die Lüftungsschächte und seinen kleinen Durchgang den er gegraben hat, welches zu einem Abwasserkanal führt; da seine Kleidung nur so nach Abwasser stinkt klagt er sich von erschossenen Menschen auf der Straße schnell Kleidung und versteckt sich in einem heruntergekommenen Haus.,

Seine Zlotys halfen ihm für die ersten Tage sich Nahrung ohne Straftaten zu organisieren und einige Tage ruhe zu haben, die Situation in der sich befindet genauer zu analysieren, es gelingt ihm wegen dem Geld welches er von seinem Rechtsanwalt bekommen hat als Untermieter bei einer alten Frau unterzukommen damit er sich waschen und pflegen kann.

Er sagt zu seiner Vermieterin dass er kein Gerede haben will sondern nur drei Tage hier pennen will , die Frau verzichtet wegen der Steuer auf eine Passkontrolle und Meldezettel Ausfüllung.

Er geht einen Tag lang durch Warschau spazieren ist sauber gepflegt und analysiert die Situation in der Stadt, er ist von der Situation in seinem Land etwas irritiert und überrascht. An einem Abend besucht er ein Kino und geht normal weiter in seine Wohnung. Seine Vermieterin bietet ihn an dass er auch länger wohnen kann und macht ihn einen fairen Preis. Lolek willigt ein und sagt er könne erst mal nur wöchentlich bezahlen. Seine Vermieterin eine alte Frau willigt ein. Lolek gibt der Frau einen kleinen Vorschuss.

Es vergehen einige Tage und Lolek hat finanzielle Probleme.Entsprechend seiner Gewohnheit begeht Lolek damit er überleben kann die üblichen Diebstähle. In Unachtsamkeit gerät einmal Lolek in eine Kontrolle durch eine Militäreinheit – er kann sich nicht ausweisen jedoch werden die Soldaten aus dem hinterhalt erschossen



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

und und Lolek wundert sich und sieht dann junge Männer des Widerstandes die ihn freudig aufnehmen und sagen hoch lebe Polen...- Lolek sagt dass er gar nicht darum gebeten habe hier gerettet zu werden und das ihm das alles egal sei – ein Mann des Widerstandes fasst das als Beleidigung auf und möchte ihn einen Kopfschuss verpassen – Lolek zieht sich aus und zeigt seine Narben, der Chef des Widerstandes sagt, ich verstehe, Junge sagt er egal das ist Vergangenheit und das ist vorbei – die Zeit der Gerechtigkeit wird es geben aber nicht heute wir müssen erstmals uns von den Besatzern befreien und wir brauchen jeden Mann hier. Lolek überlegt nicht lange und möchte die Situation zu seinem Vorteil ausnutzen, bei einer erneuten Kampfhandlung mit deutschen Soldaten beklaut Lolek die Menschen der Widerstandsgruppe und nutzt die Situation aus sich heimlich aus dem Staub zu machen.

Er schlägt sich mit seinen Diebstählen durch Warschau durch, er lebte dort einige Zeit länger bei der Wohnung seiner Vermieterin, bei der er einst ursprünglich drei Tage bleiben wollte, wegen der nächtlichen Ausgangssperren und Kontrollen zog es Lolek vor doch länger die Wohnung anzumieten zumal die Vermieterin auf sämtliche bürokratischen Prinzipien verzichtete was Lolek gar nicht so ungelegen kam.

Einmal hatte er die verrückte Idee gefasst mit dem Nachtzug an die Ostsee zu fahren weil er das Meer sehen wollte ohne Hotel wieder mit dem Nachtzug zurück um seinen Kopf frei bekommen, da es aber im Zug Kontrollen durch die Polizei gegeben hatte – musste er kurz nach der Ausfahrt des Zuges aus der Stadt den Zug heimlich verlassen. Er sprang aus dem Zug heraus ohne dass es ein Mensch mitbekommen hatte weil der Zug sehr langsam gefahren ist – trug er keine Verletzungen davon und lief durch Wald und Natur und geschickt nach Warschau zurück nach Hause, er war froh nach 20 km Wanderung zu Hause anzukommen. Als Überlebenskünstler wusste er wie man unbemerkt sich irgendwo aufhalten konnte, er hatte sich Proviant für die Reise besorgt und konnte sich gut Versorgen um die Wanderung locker zu überstehen. Er kam am späten Vormittag in Warschau an und ging dann zu seiner Wohnung und schlief sich erstmals nach der durchzechtem Nacht aus. Die anderen Tage verbrachte Lolek damit gestohlene Ware heimlich zu verkaufen.

Als Lolek eines Abends nach Hause kommt trifft er seine Vermieterin und Sie fragt ihn: wann der sich mal bequemen würde die nächste Miete zu bezahlen er sei schon seit zwei Wochen im Rückstand... Er sagte es gäbe in diesen Zeiten Probleme mit der Arbeit und Bezahlung und sie solle Geduld haben und letztlich sollen wir Polen zusammenhalten – seine Vermieterin sagte, Ja wir halten Zusammen – aber bitte nicht auf meine Kosten !!!! Wenn ich nächste Woche nicht meine Miete habe muss ich Sie vor die Türe setzen !

Da viele Menschen anfangen wegen dem Krieg um das nötigste zu kämpfen waren seine Diebstähle was Geld betrifft nicht mehr erfolgreich zumal er jetzt vorsichtiger sein musste und nicht zu oft den gleichen Ort aufsuchen durfte...

Es gelang ihm jedoch einige Waren stehlen zu können und wenige Geld organisieren können – ein Verkauf der Waren war problematisch da man dafür eine Genehmigung braucht und die Kontrollen waren streng so musste der Verkauf der Waren unter der Hand erfolgen, meist natürlich zu einem Dumpingpreis. Lolek gelang es jedoch mit einem kleinen Vorschuss seine Vermieterin zu beruhigen und etwas Zeit zu gewinnen.

Einige Tage später geht Lolek auf dem Marktplatz wieder seine Tätigkeit als Taschendieb nach und war dreist einige Gemüse Sachen zu stehlen , Lolek wird auf dem Marktplatz von einen überlebenden der Partisanengruppe erkannt, der hinter ihm nie Knarre hält und sagt, Du Dreckschwein wir gehen mal kurz hier weg – mit dir habe ich ein Hühnchen zu rupfen...ein falsches Wort und ich erschieße dich gleich hier...verunsichert über die Situation bleibt Lolek stumm stehen, da ein Marktverkäufer den Diebstahl gemerkt



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

hat geht er sauer auf Lolek zu reizt Marek den Widerstandskämpfer weg und zieht lolek an den Ohren und sagt, Sooo du Dieb jetzt habe ich dich komme mal mit ...das ganze stößt öffentliche Aufmerksamkeit , der Marek verschwindet weil er nicht gefunden werden will.

Lolek sagt ihr könnt mich alle und beschimpft laut die Menschen auf dem Markt – dieser Zustand bleibt der polnischen Polizei nicht unbemerkt die den Fall aufklären wollen und entdecken dabei diverse andere gestohlene Sachen, Lolek rastet aus und haut den einen Polizeibeamten ins Gesicht und zieht sein Hemd aus und sagt, schaut ihr ihr Heuchler dass hat Polen mit mir gemacht – ja ich bin ein Dieb – weil ich keinen Job und keine Familie habe und ihr Heuchler geht in die Kirche und sagt ihr seit für Christus – Pfui Deibel zum Teufel mit Polen – es kommt zu einer Tumultartigen Szene am Markt die auch von der Wehrmacht nicht unbemerkt bleibt.

Diese wollen wissen was los ist und fordern von Lolek auf sich auszuweisen.. Lolek sagt dass er aus dem Knast geflohen sei und keine Ausweispapiere besitzen würde. Ein älterer Mann ein General der Wehrmacht will wissen was Lolek ausgefressen hat und Lolek antwortet dass er den Priester gerötet hat und er Polen hassen tut und seine Menschen und es ihm jetzt egal ist alles – Der General sieht die Narben des Jungen ist etwas verduzt– der Polizeibeamte will Lolek abführen und der General sagt Stopp; der Polizeibeamte sagt dass er ein gesuchter krimineller sei ...daraufhin antwortet der General – wer hier kriminell und böse oder nicht böse ist das bestimmen nicht Sie sondern Wir !!!!! Darauf hin schweigt der polnische Polizist der General überlegt kurz und sagt zu seinen Männern okay den Jungen nehmen wir mit..und sagt zu Lolek Mitkommen !!!

Lolek wird nach Deutschland zu einem Bauernhof im Tal eines Gebirges gebracht wo er in der Landwirtschaft arbeiten muss.

Dort landet er bei einer netten Bauernfamilie die sich politisch etwas reserviert halten. Der Bauer hat 2 Söhne und 3 Töchter sowie seine Frau; der ältere Sohn ist Sekretär beim Papst in Rom und der jüngere an der Front und gerade für kurze Zeit auf Heimaturlaub.

Lolek wird von einem Beamten zu dem Bauernhof gebracht. Bei der Ankunft wird Lolek von der Familie nett begrüßt und es wird ihm was zu Essen und Trinken im Wohnzimmer angeboten. Der Sohn des Bauern Max kann etwas polnisch und begrüßt ihn in seiner Landessprache und sagt dass er erst mal was ordentliches Essen soll. Die Familie fordert den Beamten auf zu gehen und dankt für die Übergabe von Lolek. Christina die älteste Tochter kommt später rein – freut sich über die neue Hilfe auf den Hof und gießt Lolek etwas zu trinken ein und gibt ihm einen leichten Kuss. Max stellt ihm seine Familie vor, und dass er bald wieder seiner doofen Soldatenpflicht nachkommen muss, und er dann alleine auf den Hof sein würde...und dann scherzt er und sagt, ach ja nimm dich vor meiner älteren Schwester in Acht Sie ist manchmal wie eine Raubkatze.

Ansonsten ist Lolek alleine mit den Frauen und den Eltern auf dem Bauernhof und muss bei der landwirtschaftlichen Arbeit mithelfen Er schläft in einer Dienstboten Baracke des Hofes welches spärlich eingerichtet ist , Tisch , Bett Stuhl und Holzschrank. Lolek zieht es jedoch häufig vor sich bei warmen Tagen in die Scheune zu verziehen. Er zieht es vor im entweder im freien oder in der Scheune zu schlafen und vernachlässigt langsam seine körperliche Hygiene. Er hat Angst von den Frauen nackt oder halbnackt gesehen zu werden und möchte seine Narben auf dem Rücken nicht zeigen. Die Scheune ist mit Stroh gefüllt und deswegen denkt Lolek er könne sich darin verstecken ohne gesehen zu werden zumindest ist ein Gedankengang so.

Die Arbeit unter freiem Himmel und mit Tieren auf dem Bauernhof lassen ihn die Situation erträglicher



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

erscheinen.

Er erhält dort sehr gutes Essen und Trinken und hilft bei der Ernte mit, mistet die Ställe aus und hat dann die Hauptaufgabe die Schafe zu hüten, weil man ihn die Aufgabe der Kühe melken noch nicht zutraut. In der Anfangsphase seiner Ankunft wird Lolek von dem Sohn Max des Bauern der auf Heimaturlaub ist eingearbeitet und er lernt dort das Schafe hüten kennen und die Route die er im Tal laufen muss und die Wiese wo er sich ausruhen kann und er nur die Schafe beobachten soll – als Begleiter wird ihm ein Hund gegeben der Lolek sehr gut riechen kann. Max ist sehr freundlich zu Lolek und es ist ein sehr kollegiales Verhältnis zwischen den beiden. Nach 2 Wochen muss Max abreisen, er will noch seine Freundin in München besuchen ehe es wieder zum Kriegseinsatz geht und noch was privates erledigen was er nicht erzählen möchte...Er ist Funker beim Militär und hofft die Sache heil überstehen zu können. Seine Grundkenntnisse in polnisch lassen ihn mit Lolek eine bessere Kommunikation zu.

Die Arbeit unter freiem Himmel und mit Tieren auf dem Bauernhof lassen ihn die Situation erträglicher erscheinen.

Eine der Töchter der Bauernfamilie heißt Christina, Sie genießt ihre Macht welche Sie über Lolek hat und neckt ihn und kommt leichten Demütigungen wie Obstreste vom Boden aufheben lassen daher. Christina lässt sich von ihm die Schuhe putzen und scheint an dem Machtspiel gefallen zu haben. Zu den anderen Frauen hat Lolek ein reserviertes Verhältnis und geht nach der Arbeit in die Scheune um zu schlafen und ist froh alleine zu sein...doch wird er manchmal von Christina aufgesucht, die ihn mit merkwürdigen Gründen subtil bestrafen bzw. necken möchte. Christina kommt zu Lolek, Sie isst einen Apfel und sagt zu Lolek dass er sich mal duschen solle, die gibt den Rest des Apfels zu Lolek und sagt, dass er den Rest des Apfels essen solle, was Lolek auch tut.

Lolek ist froh darüber in der Natur zu sein und von dem Krieg nix mitzubekommen, er möchte aber auch für sich alleine sein und aber bei der Familie nicht in Ungnade fallen, was ihm wundert ist die Tatsache warum er gutes Essen und trinken bekommt..weil er derartiges freundliches in seiner Heimat nicht erlebt hatte. Vor Christina ist Lolek sehr verunsichert, zwar ist er von ihrer makellosen Schönheit angetan; möchte aber nicht hier Probleme haben und in Ruhe gelassen werden zumal Lolek aus Prinzip keinen Menschen mehr über den Weg traut. Das erste mal kann Lolek ruhig nachts schlafen ohne Angst und Sorgen zu haben was am nächsten Tag passieren wird.

Christina ist 27 Jahre alt und eine sehr schöne Frau, sie hat schulterlanges rot-blondes Haar, eine große Oberweite und eine sehr schöne Aura die man mit einer Zauberin vergleichen kann. Christina ist eine dominante lebensfrohe Frau die sich von Männern nix sagen lässt – hat aber auch eine sehr lebenswerte fürsorgliche Aura, ihre Ausstrahlung und pure Weiblichkeit sprechen hier deutliche Sprache. Christina ist wie eine Löwin die es liebt mit ihrer Beute zu spielen ehe Sie die Beute verspeist, sie besitzt die Fähigkeit Menschen schnell genau einschätzen zu können und scheint gerade Jagd auf Lolek zu machen. Christina ist weder Dünn noch Dick sondern gut gebaut schön weiblich und leicht mollig was ihr Wesen noch mehr Schönheit verleiht.

Sie ist die älteste Schwester, ihre andere Schwester Anika ist 24, die jüngste Regina 18 ihr Bruder 21 Max und der älteste 35 er heißt Thomas, der älteste arbeitet beim Vatikan.

Lolek gefällt die Arbeit auf dem Land. Er säubert die Ställe, füttert die Tiere und wird manchmal mit der Aufgabe beauftragt die Schafe zu hüten, der wandert an den hängen der Berge wo eine große Wiese ist und



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

beaufsichtigt die Schafe und ist alleine. Ein kleiner Bach im Hintergrund ein kleiner Wasserfall lässt ihn in der Natur zur Ruhe kommen. Gedankenversunken sitzt er manchmal an dem Bach und hört dem Rauschen des Wassers zu. Der Bauernhof liegt etwas abseits des Dorfes, das Dorf ist in einem tiefen Tal jenseits der Berge gelegen, von den Geschehnissen welche sich in Europa ereignen bekommt man in dieser Region nix mit. Es scheint als ob dies eine Oase in mitten der Hölle des Grauens sei.

Eines Spätsommerabends sitzt Lolek in der Scheune in sich gekehrt alleine und weint leise über sein Leben. Heimlich bemerkt von Christina von dem Lolek nix mitbekommt – kommt Christina rein und fragt ihn was er in der Scheune zu suchen habe und er nicht zum Abendbrot kommt. Lolek sagt dass er kein Hunger hat und sich hier ausruhen wollte und er es in der Scheune schöner findet. Christina sagt dass es nicht gestattet sei in der Scheune zu übernachten und dass er total stinkt und ungepflegt sei darauf antwortet dass er nur ausdrückt was polnische Sklavenuntermenschen zu sein scheinen. Christina fasst das als Beleidigung auf und scheuert ihn leicht eine und fordert ihn auf sich vor ihr nackt auszuziehen.

Christina beißt in einen Apfel rein und und fordert Lolek auf, den Rest des Apfels zu essen, er beißt in den Apfel rein und Christina fordert Lolek auf da in den Apfel rein zu beißen wo Sie bereits angefangen hat den Apfel zu essen. Lolek isst den Apfel in der Hoffnung dass er in Ruhe von ihr gelassen wird. Christina besteht weiter darauf, dass er sich vor ihr nackt ausziehen soll.

Lolek zittert und bittet Christina auf diese Maßnahme zu verzichten. Christina kommt auf ihn näher und sagt ganz deutlich dass es Lolek gar nicht zusteht einer deutschen Frau zu befehlen was Sie tun oder nicht tun soll und wird im Ton schärfer. Lolek zittert und zieht sich vor Christina nackt aus , - Christina mustert ihn schaut ihn unten drum genau an und fordert ihn auf sich mal umzudrehen, als Christina den Rücken von Lolek sieht welcher von vielen Narben aufgrund der Auspeitschungen aus dem katholischen Waisenhaus ist – erschreckt Christina– Geschockt geht Sie aus der Scheune raus und hält sich entsetzt die Hand vor dem Gesicht – möchte sich aber vor Lolek das sich nichts anmerken lassen.

Lolek ist die Situation peinlich er zieht sich an und möchte die Flucht ergreifen da es nur einen Ausgang gibt und vor der Scheune Christina steht – bleibt er angezogen ratlos stehen. Christina kommt in die Scheune rein und fragt mit scharfen Ton ob Sie ihm erlaubt hat sich anzuziehen, Lolek antwortet dass ihn kalt ist. Christina sagt dass Sie das nicht hören will und er Sie als Herrin akzeptieren und respektieren soll. Christina fesselt Lolek sitzend an einem Pfahl in der Scheune (Sie hat Angst, dass Lolek einen möglichen Suizid unternimmt und fesselt ihn wo er sitzen kann die beiden Hände an den Pfahl) Sie greift mit ihrer Hand unter dem Hemd von Lolek und fühlt das Herz von Lolek, leichte Warme Strahlung fühlt Lolek rein gehen...nach zwei Minuten erschreckt Sie sich.

Christina geht in das Haus zurück und lässt erstmal Lolek in der Scheune alleine. Als Sie ins Haus rein geht spricht mit Ihrer Mutter über Lolek, die dann ihre Schwester holt und und ein Bad vorbereiten und bitten Christina den Lolek rein zu holen. Christina geht in die Scheune zurück und holt Lolek der in der Hand von Christina gefesselt ist ab. Sie führt Lolek in das Haus in die erste Etage wo sich ein großes Badezimmer befindet. Im Badezimmer befindet sich eine sehr große Badewanne mit gewissen Essenz versetzten Wasser, ein Behältnis mit einer Flüssigkeit; eine Schere und etwas cremiges und ein Rasiermesser, Lolek hat ein mulmiges Gefühl bei der Sache.

Die Frauen halten Lolek fest und fordern ihn auf sich nackt auszuziehen, Lolek zittert und kommt erneut der Aufforderungen nach, er wird in die Badewanne gebracht, das Wasser ist schön warm und angenehmen entspannend. Dort wird Lolek gewaschen, die Frauen werfen seine Klamotten weg und verlassen das



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

Badezimmer, - Christina sagt zu Lolek dass er es nicht wagen soll die Badewanne zu verlassen. Einige Zeit später, kommt Christina mit ihrer Schwester in das Badezimmer zurück, sie waschen seine Haare, halten ihn fest und rasieren sein Gesicht welches später mit einer spezial creme eingecremt wird. Lolek wird abgetrocknet. Christina bringt Lolek neue frische Kleidung und er soll sich anziehen und in das Nebenzimmer kommen.

Im Nebenzimmer ist ein Tisch der gedeckt ist – Christina bringt ihm eine warme Suppe , Brot und was zu trinken und sagt zu ihm dass er sich hinsetzen soll, Sie küsst ihn auf die Wange streichelt seine Haare und sagt so siehst mal wie in echter hübscher Junge aus. Lolek verzehrt das Abendessen und das Getränk welches ihm serviert wird.. Während des Abendessen setzt sich Christina zu Lolek hin und streichelt und begutachtet ihn , sie küsst ihn und streichelt zart an seinem Auge dass noch eine leichte Verletzung aufweist...sanft streichelt sie ihm die Haare und die Wange.

Ihre Schwester kommt rein und bringt einen Tee für Lolek den Lolek trinken muss. Christina streichelt mit ihrer rechten Hand die Hand von Lolek und schaut ihm voller Mitleid ins Gesicht und und sagt, dass Sie weiß dass er schlimme Zeiten durchgemacht.

Lolek beginnt zu weinen und kann seine Tränen nicht mehr unterdrücken daraufhin nimmt Christina ihn ganz doll in ihre Arme drückt ihn an sich ganz fest küsst ihn an Wange und streichelt ihn. Sie umklammert ihn stark und spricht ihn ins Ohr, dass das was immer er lebt haben mag nun ein Ende hat und Sie schwört dass er nie wieder etwas schlimmes durchmachen muss und Sie ihn vor bösen beschützen wird. Sie drückt Lolek ganz fest an sich und tröstet ihn. Die Schwester Anika kommt vorbei küsst Lolek und sagt er soll nicht traurig sein und er sei hier in guten Händen, sie drückt Lolek ein Stück Schokolade in dem Mund und bietet ihm Tee an. Christina sagt , dass er den Tee trinken soll , es würde ihm dannach viel besser gehen. Lolek trinkt den Tee seine Traurigkeit schwindet langsam er fühlt sich erleichtert, die Wirkung des Tees haben in ihm eine Müdigkeit aufkommen lassen.

Die anderen Frauen kommen rein und sagen zu Christina dass für die Heilkur alles vorbereitet sei und es jetzt Zeit für Lolek sei sich in Therapie zu begeben...Christina fesselt erneut die Hände von Lolek und wird in einem Raum geführt wo ein Bett steht...Lolek wird aufgefordert bis auf seine Unterhose alles auszuziehen und sich mit dem Bauch auf das Bett zu legen, dort wird er richtig gefesselt. Christina reibt Loleks Rücken mit einer Spezialcreme ein und gibt einige Blütenkräuter auf den Rücken und verschwindet dann mit den Frauen. Lolek bleibt ca. 30 Minuten alleine im Raum – Die Frauen kommen wieder mit weiteren Kräutern und Christina massiert sanft den Rücken von Lolek, die anderen Frauen holen aus einem Behältnis welches mit Wasser gefüllt ist – mehrere Blutegel ähnlich aussehende Wesen heraus und legen es auf dem Rücken von Lolek und zwar da wo seine ganzen Narben sind. Die blutegelähnlichen Wesen saugen sich an Loleks Haut fest und werden langsam dicker es scheint als ob diese sich von dem Blut des Opfers nähren, da Lolek gut gefesselt ist kann er sich nicht wehren und wird plötzlich müde...Christina streichelt ihn am Kopf küsst ihn lachend und sagt, da muss er jetzt durch. Dann verlassen die Frauen den Raum schalten das Licht aus und schließen ihn in dem Raum ein.

Am nächsten Morgen wird Lolek sanft von den Frauen geweckt , Sie nehmen ihn die Blutegel von seinem Rücken weg und geben es in das Behältnis wieder rein ...außer leichte Rötungen sieht man keine Narben mehr auf seinem Rücken, Christina beginnt mit einer Creme seinen Rücken einzureiben und massiert ihn und sagt dass er noch drei Stunden liegen müsse und er dann von dieser Position befreit wird dann geht sie wieder weg und Lolek muss 3 Stunden in der Position aushalten.

Als Christina wieder rein kommt befreit Sie Lolek von den Fesseln und streichelt und küsst ihn. Lolek hat



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

Fieber und ist geschwächt..er liegt normal im Bett und Christina hat ihn liebevoll in einer neuen Bettwäsche eingehüllt sie fasst ihn an der Stirn setzt sich auf ihn und sagt zu ihm dass er nach alter Hexenkunst von seinen Narben die als Unheilbar gelten für immer befreit ist und sich seine Haut erneuert hat...die Wal-Wesen die der Familie der Bluteigel bekannt ist (es gibt nur wenige Exemplare auf diesem Planeten) und die Züchtung sowie deren Arbeitsweise ist auch in dem heiligen Buch verewigt, die Frauen sind in Besitz dieser WAL-Wesen, diese haben sich sehr gut von seinem Blut genährt und ihn diverse Substanzen in seinen Körper gespritzt aber auch auch spezielle Enzyme und Collagen für die Haut , was die Haut und ihre tiefen Zellen in der Hau einer Reparatur aber auch Neugeburt der Haut ermöglicht hat; man spricht auch von einem Renovation der Haut, ein Geheimnis dass seit tausenden von Jahren bewahrt ist und nur wenigen auserwählten bekannt ist und er Glück hat unter ihrer Obhut und Schutz genommen zu sein. Der Prozess den er durch macht er gibt sein Blut und Sie geben ihn Stoffe für seine Heilung nennt man Symbiose und richtig angewandt kann so was auch dem guten dienen. Er hat Fieber weil die anderen Stoffe von den Abwehrkräften seines Körpers abgebaut werden muss dass ist normal und dauert 3 Tage bis das vorbei ist und durch den hohen Blutverlust sei er ohnehin geschwächt.

Lolek trinkt einen von Christina gemachten Tee und wird liebevoll umsorgt und gepflegt und erhält gutes Essen und trinken. Zum Frühstück bekommt Lolek ein Brot mit Honig und einen leckeren Grießbrei, Christina füttert Lolek liebevoll hält ihre Hand an seine Stirn und fühlt seinen Puls und sagt zu Lolek dass er jetzt auch viel trinken muss. Sie streichelt ihn und küsst ihn zärtlich.

Christina erklärt ihm dass Sie weiß das Lolek gelitten hat und er Hass auf seine Mitmenschen empfindet und dass Sie ihn liebt und nicht möchte, dass er weiter mit Wut und Hass in seinem Herzen durch die Welt geht , dann genau dass hat die Grundlage für den Krieg gebracht und Sie will ihn durch Liebe eine neue Sichtweise bringen.

Nach drei Tagen ist Lolek geheilt und wieder bei Kräften , erstaunt und überrascht sieht er im Spiegel seinen Rücken das keine Verletzungen und keine einzige Narbe wie von Zauberhand aufweist. Er möchte sich bei Christina bedanken und Christina küsst ihn liebevoll und sagt dass Sie ihn liebt und wenn er ein Sklave wäre soll er sich bei seiner Herrin wohl fühlen. (Sie liebt es ihn zu necken).

Lolek schläft von nun im gleichen Haus wo die Familie schläft und erhält sein eigenes Zimmer mit einem sehr weichem Bett.

Er arbeitet normal weiter und erhält von Christina nebenbei Unterricht in Deutscher Sprache und wird in die Schönheit klassischer Musik eingeweiht und lernt Klavier spielen. Lolek beginnt langsam zu Christina vertrauen zu bekommen. Er möchte über seine Erlebnisse in Polen an Christina berichten , Sie streichelt ihn und sagt , er solle nichts weiter sagen, Sie weiß schon alles und Sie fühlt mit ihm.

Christina hat sich in Lolek verliebt und nutzt die Tatsache aus dass keine anderen Männer sind die Zärtlichkeiten mit Lolek auszutauschen...- als einmal Christina mit Lolek Sex haben möchte zittert Lolek da er darin keine Erfahrung hat – Christina erklärt ihm dass er sich nicht schämen müsse und kein Angst haben muss und streichelt und küsst ihn zärtlich

Sie bittet Lolek in ihr Zimmer zu kommen und fordert ihn auf sich hinzulegen, dabei küsst sie ihn zärtlich zieht ihn aus und massiert ihn, dann zieht sie sich aus und kuschelt sich an Lolek. Lolek zittert und Christina sagt er solle keine Angst haben streichelt ihn sanft küsst ihn und bringt ihn oral zu einem Orgasmus, nach seinem Orgasmus sagt Christina zu ihm dass es schön mit ihm war und er sehr gut schmecken würde. Sie hatte sein



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

ganzes Ejakulat runter geschluckt.

An einem schönen Sommerabend geht Christina und Lolek spazieren zu einem See dort bringt Christina ihm das Schwimmen bei....Lolek lernt schnell und es kommt zu weiteren Liebkosungen und sexuellen Handlungen die voller Leidenschaft sind zwischen den Beiden. Dabei erlebt Lolek sein echtes erste mal mit einer Frau und hat seinen ersten Geschlechtsverkehr und bekommt seinen ersten richtigen Orgasmus in Christina. Sie kuscheln beide und Christina sagt dann – jetzt massiere auch mal meinen Rücken, was Lolek dann auch zu voller Zufriedenheit von Christina macht.

Die Beziehungen zwischen Lolek und Christina geht normal weiter , er arbeitet abwechselnd auf dem Hof und lernt Schreiben und Lesen sowie Musik und beide unternehmen trotz der schweren Zeiten manchmal kleine Ausflüge und haben Spaß miteinander. So vergehen sehr viele Monate und Zeit.

Die Beziehung geht einige Zeit weiter , eines Tages hat Lolek mit Christina einen intensiven sexuellen Kontakt – Christina sagt zu Lolek dass es schön mit ihm war und reitet auf ihm. Sie sagt dass Sie es nie wieder zulassen werde, dass er von ihr getrennt werden und Sie es nie zulassen wird dass andere Menschen ihm was böses antun. Sie nimmt die Hand von Lolek und bringt es auf ihrem Bauch und sagt – dass Sie etwas von ihm in ihrem Bauch fühlt was sie für immer beschützen will und Sie sagt dass das was durch ihre Liebe geboren wird von allem bösen geschützt wird und sollte er jedoch vorher sterben – wird Sie dafür sorgen dass er derjenige sein wird der durch ihre Liebe wiedergeboren sein wird. (Sie hat eh den Plan ihren Lolek ein neues Leben zu schenken, da Sie fühlt dass Lolek in seiner Lebenslage und Psyche in diesem Leben kaputt gehen wird).

Lolek ist total überrascht und sprachlos. So vergeht einige Zeit ja sogar Jahre auf dem Bauernhof.

Der Krieg hat seine Spuren auch an dem Bauernhof nicht ganz hinterlassen von einem Amtsschreiben im Jahre 1944 wird Christinas Familie aufgefordert dass die Fremdarbeiter mit einem Transport weg gehen sollen. Christina fängt das Schreiben ab und schmiedet einen verrückten Plan, der Sie ihre Mutter und ihre Schwestern einweihet.

Was Lolek nicht weiß ist die Tatsache dass die Frauen Nachkommen der Hexe Esmeralda sind und die Mutter ihr Wissen an ihre Töchter weiter gibt und auch der Vater ein Ehrenmitglied des Druidenorden ist. Die Familie ist im Besitz des geheimen Buches.Aus diesem Grund ist auch der älteste Sohn als geheimer Informant im Vatikan tätig. Sie leben deswegen zurückgezogen in dem Dorf und passen sich nur widerwillig der gegenwärtigen Zustände in Deutschland an.

Christina weiß dass Lolek beim Transport getötet werden wird oder in Polen verloren ist..und hier verstecken ist schwierig weil die Truppen und Polizei absolut gründlich sind in dem was Sie tun. Christina ist froh dass Sie Lolek in der schweren Zeitepoche vor vielen Gefahren geschützt hat und möchte nicht dass Lolek verloren geht und später voller Hass auf seine Mitmenschen weiter zieht, Sie sieht nur einen Ausweg ihn durch ein umstrittenes Hexenritual seine Seele aus seinem Körper zu absorbieren und ihm in ihrem weiblichen Körper abzuspeichern und somit ihn eine Wiedergeburt zu ermöglichen auf diese Weise könne Sie ihn ein Neuanfang ermöglichen und sein seelisches Leiden zerstören und ihn durch viel Liebe und Wärme ein besseres Leben schenken.

Dazu ist ein umstrittenes Ritual notwendig deren Vorgabe in dem geheimem Buch beschrieben ist es sind einige Relikte aus der schwarzen Magie drinnen – weil im ursprünglichen Sinne einige böse Herrscher sich vor



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

der Hölle strafe schützen wollten und durch immer wieder neue Wiedergeburten in Jungfrauen sich vor der Strafe Gottes zu schützen. Es gab auch ein Hexenbuch der schwarzen Magie das nur böses beinhaltete, welches von einem Grafen aus Transsylvanien nicht nur in Besitz gewesen ist sondern er das Prinzip der Seelenwanderung erforschte. Das schwarze Hexenbuch konnte jedoch erfolgreich vernichtet werden, einige Aspekte wurden jedoch für Forschungszwecke dem Druiden und Hexenorden übergeben.

Ein hoch weiser Gelehrter konnte einige Aspekte des Rituals erforschen und so umändern dass die schwarze Magie die damit einhergeht nicht missbraucht werden kann und in abgeschwächter Form sogar dem guten dienen kann. Das ist so ähnlich wie bei einem Impfstoff, man muss manchmal giftige Substanzen oder Viren in abgeschwächter Form einnehmen um Geimpft zu sein.

Ein derartiges Ritual braucht sehr viel Fachwissen und Erfahrung. Christinas Mutter sagt dass Sie so ein Ritual für sehr gefährlich hält und auch daran einige Bedingungen geknüpft sind. Um das Ritual durchzuführen, müsse Sie herausfinden wann sie ihren Eisprung hat und seinen Samen stehlen und an dem Tag auf ihn reiten und Sex haben – während er gefesselt am Bett liegt, des weiteren muss mit diversen Kräutern und Schutz-Steinen und gebeten und Kerzen ein Schutzraum geschaffen sein damit die Seele nicht angegriffen werden kann und es zu einer erfolgreichen Absorption kommen kann,

Darüber hinaus muss Sie bei Erfolg eine gute Tat bringen und ihren Sohn so schützen dass er keine bösen Taten vollzieht tut er das doch im nächsten Leben wird Sie auch als Mutter bestraft werden

Da in diesem Ritual, leider auch unvermeidbar, Relikte der schwarzen Magie vorhanden sind und es ohne diese nicht geht; muss; um die Absorption seiner Seele erfolgreich vorzunehmen, seine Lebensenergie in die Frau einsaugt werden damit das möglich ist – muss er bei dem Akt der Zeugung zeitgleich nach dem Orgasmus, das Trinken seines Blutes erfolgen, das Trinken des Blutes kann auch durch nahe Verwandte der Frau erfolgen und darf nur in den weiblichen Körper gelangen. Der Tod des „Opfers“ oder hier des „ausgesuchten“ muss relativ schnell nach dem Samenerguss erfolgen.

Um zu fühlen ob Sie seinen Samen sowie zeitnah seine Seele eingefangen hat muss eine sehr komplizierte Teezeremonie vorbereitet werden. Sie muss den Eisprung fühlen sowie sein Samen der eingefangen ist und die Seele von ihm fühlen...erst wenn Sie seine Seele in ihre Eizelle eingeschlossen hat – ist er in absoluter Sicherheit und dann kann man das Ritual als erfolgreich beendet betrachten. Ist sein Samen und seine Seele gemeinsam in Ihrer Eizelle eingeschlossen so wird er als neuer Mensch in ihrem Leib heranreifen. Im letzten Akt des Rituals muss Christina ein spezial Tee nehmen damit seine Seele absolut abgesichert ist in ihrem weiblichen Körper. Dieser Prozess muss durch spezielle Zaubersprüche und Gesänge begleitet werden..den genauen Prozess ist dem Buch zu entnehmen in dessen Besitz sich die Mutter befindet, ein geheimes Heiligtum dass gewahrt wird und von Generation zu Generation weiter gegeben wird...gerät das Buch in falsche Hände kommt es zu einer Katastrophe.

Es kommt zu einer Beratung über dieses Thema bei den Frauen unter sich und Christina sagt dass Sie Lolek über alles liebt und Sie das Ritual an ihm durchführen will – er muss auch namentlich bei den Zaubersprüchen als „ausgesuchter“ erwähnt werden.

Christinas Mutter sagt, um das Ritual erfolgreich durchzuführen muss Christina an diesem Tag Empfängnisbereit sein bzw. einen Eisprung dazu muss Sie ein Getränk vorbereiten damit Sie das auch spüren kann wenn der Eisprung statt findet und Sie muss weitere Vorbereitungen treffen und das Ritual muss zu



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

später Abendstunde im geheimen durchgeführt werden, nach Christinas Aussage soll der Eisprung in einer Woche statt finden so dass man zeitgleich an diesem Abend das Ritual durchführen kann.

Lolek soll über diesen Plan erstmals im unklaren gelassen werden und er darf 3 Tage vor dem Ritual keinen Sex haben.

Am Abend des Rituals fesselt Christina Lolek ans Bett – Sie erklärt ihm dass was Sie mit ihm vorhat und dass er keine Angst haben soll – sie hat geschworen ihn zu beschützen und er solle ihr vertrauen...die Mutter erklärt Lolek dass Sie im Bunde eines geheimen Hexenbundes sind mit einem geheimen Buch der viel Heilkunst aber auch Magie beinhaltet.

Es gibt weltweit wenige auserwählte die über das geheime Wissen der Zauber und Heilkunst verfügen – auch sind diese Menschen im Islam und im Jüdischen Glauben vertreten müssen aber das Geheimnis für sich behalten um nicht einer Intrige oder Verfolgung zum Opfer zu fallen nur dieses Buch ist einzigartig – und genau deswegen gab es u.a die Kreuzzüge.

Damit der geheime Hexenorden geschützt ist hat man vor langer Zeit schon den Vatikan unterwandert. Ihr Sohn sei mit im Bunde und um wichtige Informationen zu ihrem Schutz und die des geheimen Ordens zu gewinnen – hat er den Vatikan infiltriert. Es gibt nur noch wenige Hexen und Mitglieder des Ordens die aus Sicherheitsgründen sich auch sehr verborgen und bedeckt halten.

Die anderen Frauen kommen herein sie schließen den Raum ab , und bereiten alles für das Ritual vor , sie geben einen Spezielsand als Kreis um das Bett und sich herum – stellen Kerzen auf , Lolek der mit dem Rücken im Bett liegt wird im Gesicht und mit einer Speziallösung am ganzen Körper eingecremt. Lolek nimmt den Tee und Sie von Christina angeboten bekommt , Lolek bekommt es mit der Angst zu tun und möchte gehen – er ist aber im Bett gefesselt und Christina sagt, dass er absolut keine Angst haben braucht und der Tee genau einen Stoff enthält der ihn ein schönes Gefühl und späte Müdigkeit bringen wird...er solle es einfach über sich ergehen lassen...und den Sex mit Ihr Genießen. Lolek hatte bereits schon den Tee getrunken und bekommt die Wirkung des Tees zu spüren, Er fühlt sich erleichtert und von einem Gefühl absoluter sexueller Erregung gegeben und seine Sinne sind etwas getrübt damit seine Angst genommen wird, er ist zwar von dem Ritual nicht begeistert jedoch ist er durch die Schönheit von Christina total erregt und kann ihrer Weiblichkeit und Aura nicht widerstehen.

Die Frauen singen ein Lied, während Christina auf ihn reitet ...die Mutter liest aus dem Buch und fängt an einen Zauberspruch aufzusagen – merkwürdige verschiedene Leuchtstrahlungen umhüllen plötzlich den Raum. Die Steine welche eine Strahlung rötlichen Lichts von Anfang an realisiert hatten , dienten als Schutzatmosphäre um das Ritual zu schützen, das Leuchten der Steine begleitete das gesamte Ritual von Anfang an und das Leuchten erlischt als das Ritual zu ende gegangen ist.

Lolek bekommt einen Mega-Orgasmus in Christina und wird dann ohnmächtig welche von einem gehobenen Glücksgefühl unbeschreiblichem Ausmaßes für Lolek gegeben ist– nach seinem Abgang wird Lolek die Pulsader aufgeschnitten die Frauen saugen ihn das Blut aus dem Körper raus...ich spüre seinen Samen in mir sagt Christina während Lolek tot im Bett liegt

Christina saugt seine Lebensenergie aus dem Körper von Lolek raus...man sieht ein kleines Licht aus dem Mund von Lolek aufsteigen , den Christina liebevoll in sich einatmet – sie spürt die gesamte Energie von Lolek in sich drinnen und ein leuchten ihn ihrem Bauch. Christina spürt Lolek s Seele in sich drinnen – das Ritual



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

ist vorbei.

Die anderen Frauen geben Christina einen leichten Kuss auf dem Bauch und sagen – schlafe gut Lolek und immer brav sein und tun was die Mama sagt.

Christina zieht sich an und macht Joga Übung um die Energie von Lolek gut in ihrem weiblichen Körper zu verteilen...- Sie spürt ihren Lolek im innersten ihres weiblichen Körpers der nun beginnt in ihrer Eizelle langsam sich als Mensch neu zu entwickeln – ein Gefühl von totaler Liebe , Wärme und Geborgenheit umstrahlt die Seele von Lolek.

Die anderen Frauen nehmen die sterblichen Überreste des Körper und vergraben diesen auf der Wiese neben dem Hof.

Am nächsten Tag geht das Leben auf dem Bauernhof ohne Lolek seinen gewohnten Lauf weiter...sie arbeiten weiter und essen zu Mittag Suppe – da es früh an diesem kalten Tag dunkel wird – kommt eines Tages eine Gruppe von jüdischen Flüchtlingen die vor der Polizei fliehen zu dem Bauernhof und fragen ob sie sich kurz hier verstecken können, Die Eltern und die Frauen sagen dass es möglich ist für kurze Zeit bei Ihnen unter zu kommen und bieten den Flüchtlingen eine Suppe an , welche Sie darauf hin verzehren weil Sie ausgehungert sind. Christina sagt dass Sie gerne die Flüchtlinge länger hier behalten möchte und verstecken kann, aber ein Arbeiter aus Polen ist spurlos verschwunden und muss in zwei Tagen sich beim Transport melden – wenn die Polizei merkt dass er nicht dort erscheint – werden Suchtrupps kommen und das wäre auch eine Gefahr für die Flüchtlinge – inzwischen ist der überlebende Bruder von Christina aus der Ostfront zurückgekehrt und begrüßt die Familie – er ist von dem Krieg und der Politik extrem angewidert und unterstützt wo er kann den Widerstand und die Partisanen, er isst von der Suppe und sagt dass er die Flüchtlinge sicher aus dem Gefahrenbereich bringen will, die Amerikaner sind ja auch nicht weit weg und er habe schon Kontakt zum Widerstand. Einen Tag später bringt der Bruder die Flüchtlinge zu einem sicheren Ort wo sich auch die Partisanen gesammelt haben – Sie haben Vertrauen zu dem Bruder von Christina da dieser bereits mehrmals den Widerstand unterstützt hat.

Weil Lolek nicht zum Transport erscheint wie im Amtsschreiben aufgefordert wird die Bauernfamilie von der Polizei aufgesucht und diese fragen die Familie wo sich der Pole Lolek befindet, der Vater sagt, dass er beim Versuch einer Brandstiftung in der Scheune durchzuführen um später zu den Partisanen zu gehen erschossen worden ist – man habe aber wenigstens den Anstand gehabt ihn auf der Wiese zu begraben. Die Polizei überprüft das Grab kurz und stellt keine weiteren Fragen und erklärt den Fall für die Akten erledigt.

Nach der Rettungsaktion der Flüchtlinge kommt Anika eines Abends wütend zu Christina und sagt, dass Sie es widerlich findet, dass wir den Lolek umgebracht haben und dafür die Flüchtlinge gerettet haben. Das sei abstoßend und demütigend gegenüber Lolek. Er hätte auch ein Recht auf sein Leben und seine eigene Zukunft gehabt und die Chance nach der Flucht ein neues und für sich selbstbestimmt ein neues Leben anzufangen, und Sie hatte kein Recht dazu ihm das Recht auf Selbstbestimmung zu nehmen und sein jetziges Leben zu beenden.

Christina antwortet dass, Lolek gar nicht Tot ist sondern Seine Seele in ihrem Bauch zu einem neuen Menschen heranreift und er einen neuen besseren Körper bekommt – voller Kraft und Schönheit und durch ihre Gene würde es auch besser für ihn sein, es sei nur sein alter Körper den Sie begraben haben, während Sie seine Seele , sein Blut und seine Kraft im Akt der Symbiose absorbiere haben außerdem kennt Sie doch Lolek gar nicht wirklich. Sie sah in seine Augen gesehen hat dass er traurig und einsam ist und verloren in



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

dieser Welt.

Es sei das beste für ihn , dieses Ritual an ihm durchzuführen, er wäre verloren gewesen in dieser Welt und dann qualvoller gestorben. Sie schenkt ihm neues und ein schönes Leben, auf dessen Grundlage er dieses Leben später weiter geben wird. Das Lolek bei ihnen auf dem Bauernhof gelandet ist war das beste was ihm passieren konnte und Sie ist froh dass Sie ihn kennengelernt hatte.

Als Sie in der Scheune ihre Hand auf seine Brust legte um sein Herz zu fühlen konnte er seine Lebensgeschichte sehen, wer seine wahren Eltern waren und sein Aufwachsen sehen. Seine Eltern haben ihn in ein Waisenhaus gegeben und er hatte nie die Liebe einer Frau gefühlt geschweige dann eine Mutter die ihn stillt und viel Wärme Liebe und Geborgenheit geben kann. Sie wird für ihn dass sein was Lolek in seinem Leben nie gehabt hat eine liebevolle Mutter sein und ihn beschützen vor bösen Menschen aber auch vor sich selbst wenn der Dummheiten begehen sollte , Sie wird ihm die richtige Erziehung geben und ihn helfen seinen Lebensweg zu gehen, würde Lolek so weiter leben alleine auf sich gestellt sein – wäre er verloren es wäre nur eine Frage der Zeit wann er wieder kriminell wird oder gar Amok laufen würde, - Sie habe in Wahrheit ihn vor bösen gerettet und Sie ist froh dass Lolek ihr gehört. Sie wird die Mutter für ihn sein die Lolek nie in seinem Leben gehabt hat.

Lolek ist ein einsamer verlorener Mensch , er hat keine Freunde und keine Eltern die sich um ihn kümmern, Sie wird Lolek zur Welt bringen und dann wird sich alles für ihm zum guten Wenden.

Anika fragt ihre Schwester , ob Sie mal daran gedacht hat bei all ihren guten Absichten die sie hat – ob nicht Lolek ein Recht gehabt hatte in Polen nach seiner Herkunft zu forschen – auch wenn Polen von den Kommunisten beherrscht wird, hat jeder Mensch das Recht auf Leben und seine Heimat und das Wissen woher man kommt. Christina antwortet im deutlichen Ton – Ohhh ja Schwesterherz ich habe darüber nachgedacht und das mehr als gründlich, ich habe im Buch das Studium der Orakel Befragung studiert, daran konnte ich sehen wer seine wahren Eltern waren, sein Vater ein egoistischer Musiker ein kleiner verlogener Rüpel und seine Mutter eine liebevolle naive und sensible Persönlichkeit...seine wahre Mutter wurde beim Bombenangriff in Warschau getötet und sein Vater Juri in Katyn von den Russen erschossen. Er hätte keine Chance gehabt seine Eltern kennenzulernen und Sie glaube auch nicht dass sein Vater ihn sehen wolle, bei der Mutter wäre es was anderes gewesen aber der Krieg hat das alles zerstört und auch deswegen weil die katholische Kirche mit ihre Finger im Spiel gehabt hatte, Du weißt Anika dass auch wir einst wenn wir an unsere Vorfahren denken von der katholischen Kirche verfolgt worden sind. Ja ich habe mir Gedanken gemacht und zu Gott gebetet und seiner alten Mutter gebeten mir den Lolek anzuvertrauen und zu übergeben, er wird bei mir die Mutter haben die er nie hatte und ich habe einen Fluch realisiert, dass jeder Mensch der etwas böses an Lolek in seinem neuen Leben wagen sollte – mit einer Krankheit bestraft wird und daran qualvoll sterben muss. Lolek sei bei ihr in Sicherheit. Dann versöhnen sich beide Schwestern und Anika bittet unter tränen – bitte pass auf Lolek gut auf...Christina antwortet dass werde ich. Sie liebte in Wahrheit Lolek schon beim ersten Tag an, sah seine traurigen Augen und wollte ihn für sich gewinnen und ganz einnehmen.

Einige Monate später haben sich im Dorf andere deutsche Flüchtlinge aus Ostpreußen sowie anderen teilen des Landes und wenige verletzte aus dem Krieg eingefunden – die Frauen verteilen Essen an die hungernden Menschen.

Christina genießt ihre Schwangerschaft von vollen Zügen und lässt ihren Schützling die volle Liebe spüren die Sie für ihn empfindet. In einem Spiegel sich selbst betrachtend sagte Sie als Sie ihre Hand auf ihren Bauch anfühlt



Der Roman Lolek selbst geschrieben als Filmidee hier Expose

, siehst Du Lolek jetzt schenke ich dir neues Leben und ich bin jetzt deine Mama...und du wirst einen guten und neuen

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).